

Wir sind gerettet ...



Politischer Moralismus stellt ideologische Positionen über Realitäten, wodurch Entscheidungen nicht mehr auf tatsächlichen Gegebenheiten, sondern auf moralischen Idealen beruhen. Der Diskurs wird verengt und wer nicht mit der moralischen Haltung übereinstimmt, wird allzu schnell diffamiert und ausgegrenzt, anstatt seine Positionen sachlich zu hinterfragen. Dies führt zu einer Polarisierung und zur Einschränkung der Meinungsvielfalt, die für funktionierende Demokratien unerlässlich ist. Realismus setzt dagegen auf die Analyse politisch und gesellschaftlicher Herausforderungen und der Entwicklung umsetzbarer und nachhaltiger Lösungen. Die Komplexität der Realität muss akzeptiert werden, damit nicht wie derzeit in der aktuellen Politik unrealistische und idealistische Ansätze an der Umsetzung scheitern. In einer Welt, in der wirtschaftliche, ökologische und geopolitische Realitäten im Widerspruch zueinander stehen, sind pragmatische, innovative Lösungen unverzichtbar.